

graue Träume

Die Träume sind grau
und weich wie Wasser.
Sind graue Silhouetten,
weich gezeichnet.
der Träumer führt den Stift.

Und ein Wunsch perlt farbenfroh,
er perlt so farbenfroh.

Färbt den Schattenriss,
Taucht den Pinsel ein in bunte Farben.
Fällt auf die Palette, mischt den Ton.
Strebt hin zur Musik.
Der Träumer malt im Takt.

Füllt den Traum und auch sein Leben.
Wünscht sich Nähe ,zartes Glück.
Malt den Traum,
Nicht mehr nur unklar aus.

© **the ute little dead**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)